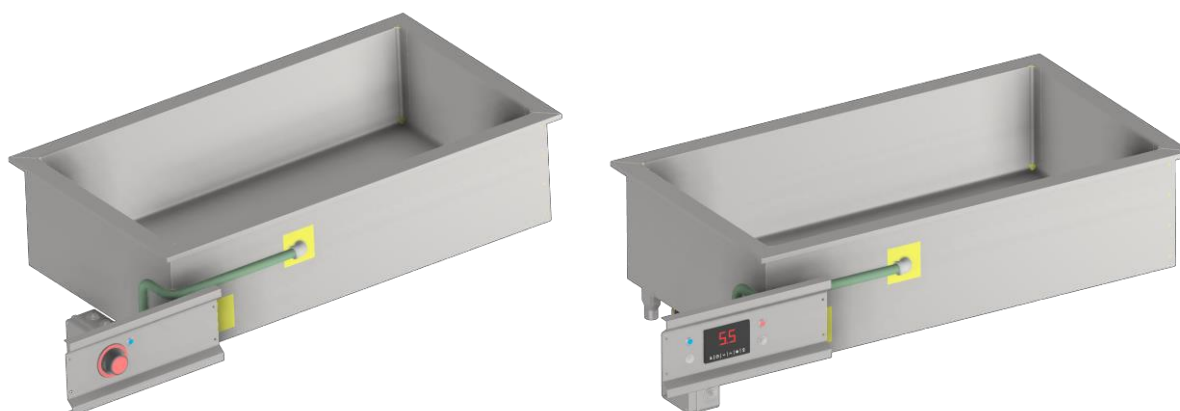


BETRIEBS – UND WARTUNGSANLEITUNG

WASSERBAD – BAIN-MARIE^{Rev.3}



Gerät:

Wasserbad - Bain-Marie

Typenbezeichnung: VK...

VK-111A / VK-111D	VK-211A / VK-211D	VK-311A / VK-311D	VK-411A / VK-411D	VK-511A / VK-511D	VK-611A / VK-611D
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

**WARNHINWEISE!****WARNUNG!**

Den Einbau des Gerätes darf nur durch einen qualifizierten und autorisierten Kundendienst durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung wird vom Hersteller keine Garantie übernommen.

Vor Inbetriebnahme sorgfältig die Original-Betriebsanleitung durchlesen.
Beachtung der Original-Betriebsanleitung hilft Ihnen bei ordnungsgemäßer Funktion des Wasserbads zu verstehen.

**1. ZWECK UND VERWENDUNG**

Wasserbäder – Bain-Marie sind in der Gastronomie verwendete Küchengeräte zum Warmhalten von Speisen. Das beheizbare Wasserbecken verwendet man ausschliesslich zum Erwärmen von (Schöpf-) Gerichten in dazu geeigneten GN-Behältern.

Wasserbäder – Marienbäder dienen für kommerzielle Zwecke. Sie sind entwickelt und hergestellt aus lebensmittelechten Materialien nach den EU-Sicherheitsvorschriften und EU-Hygienenormativen. Die GN-Behälter entsprechend den EU Normativen EN 631.1 und entsprechen bedarfsgerecht den HACCP Vorschriften.

Ausführung:

Die Wasserbäder sind in folgenden Versionen verfügbar:

- Digitales oder manuelles Thermostat
- Automatisierte oder manuelle Wasser Befüllung
- Motorisierter oder manueller Wasserauslass

Wasserbäder können mit einem Thermostat oder einem digitalen Steuergerät gesteuert werden. Die digitale Ausführung hat zusätzlich noch die Möglichkeit des motorisierten Wasserauslasses. Alle Ausführungen besitzen einen Füllmengensensor im Behälter und eine Befüllung mit Hilfe eines Magnetventiles.

Das Wasserbad 3xGN1/1 kann an 230V oder 400V Stromspannung angeschlossen werden. Die Wasserbäder haben einen IPx3 Schutz gegen Sprühwasser. Die mobile Version des Wasserbades ist mit IPx4 Schutz gegen Sprühwasser ausgestattet. Die Geräte entsprechen den Normativen SIST EN 60335-2-50 und SIST EN 60529. Der Anschluss folgt über ein Stromkabel 3x1,5mm² ohne Anschlussstecker.

Das Wasserbad wird über ein 1/2" Magnetventil angeschlossen. Der Auslass darf kein Ventil haben. Hier wird ein Überlaufrohr verwendet. Der Auslass ist nach DIN 18871-3 in 3/4" ausgeführt. Bei einem motorisierten Auslass wird ein zusätzliches Überlaufrohr verwendet – ähnlich wie bei Hausüblichen Spülbecken.

Die Räder haben eine Tragkraft von 100kg. Die gesamte Tragkraft des Wagens beträgt 300kg.

2. SICHERHEITSHINWEISE

Die folgenden Wartungs- und Sicherheitshinweise sollen den Benutzer schützen und die Langlebigkeit des Gerätes sicherstellen. Der Benutzer muss mit diesen Wartungs- und Sicherheitshinweisen vertraut sein und sie befolgen.

Beachten Sie die Sicherheitsvorschriften bei jeder Verwendung.

Beachten Sie vor jeden Eingriff folgende Sicherheitsregeln:

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz
- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wieder angeschlossen werden kann
- Prüfen Sie mit einem Messgerät das Ein- und Ausgang spannungsfrei sind.
- Prüfen Sie die Erdung
- Schutz vor Kontakt mit anderen spannungsführenden Teilen sichern

Bei Anwendung des Gerätes beachten Sie folgende Sicherheitshinweise:

- Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal genutzt werden
- Der Betrieb des Gerätes muss immer unter Beaufsichtigung betrieben werden
- Während des Betriebes des elektrischen Gerätes können die Aussenflächen stark erhitzen. Der Anwender muss während des Betriebes sehr achtsam sein um Verbrennungen zu vermeiden
- Der Hersteller des Gerätes übernimmt keine Haftung oder Garantieansprüche sofern bei Nichtbeachtung der Betriebs- und Wartungsanleitung, technischen Vorschriften, Sicherheitshinweisen und bei unsachgemäßem Anschluss des Gerätes Verletzungen und Beschädigungen entstehen
- Der Anwender trägt Verantwortung für die sachgemässe Anwendung des Gerätes
- Bei jeglichem technischen Eingriff oder Umbau verfällt die Sicherheit des Gerätes und somit wird jeglicher Garantieanspruch vom Hersteller ausgeschlossen
- Die Hinweise in dieser Betriebs- und Wartungsanleitung ersetzen keine Vorschriften und haben keinen Einfluss auf die Gesetzgebung.



WARNUNG!

Nichtbeachtung der originalen Betriebsanleitung kann zu falscher Anwendung und folglich zu körperlichen Verletzungen oder Beschädigungen des Gerätes führen.

Die Betriebsanleitung muss stets zur Verfügung des Anwenders und Servicedienstleister-Monteur stehen.

Bei Eingriffen in das Gerät müssen Sicherheitsvorschriften und Gefahrenhinweise eingehalten werden:

-ALLGEMEINE GEFAHR (Verletzungen bei Unachtsamkeit des Ausführenden)

-LEBENSGEFAHR DURCH ELEKTRISCHEN SCHLAG (bei Unachtsamkeit des Ausführenden)

-ACHTUNG (bei Fehlbedienung besteht Verletzungsgefahr oder Fehlfunktion des Gerätes)



WARNUNG!

In dieser Betriebsanleitung ist Funktion, Handhabung und die Wartung des Gerätes beschrieben.

Sollte es vorkommen das die Betriebsanleitung beschädigt oder verloren wird besorgen Sie sich umgehend Ersatz.

Die Betriebsanleitung beinhaltet alle Informationen im Stand der Technik zum Zeitpunkt des Verkaufs.

Bei der technischen Weiterentwicklung sichern wir uns das Recht zu, Strukturen und Daten und deren Bestandteile zu verändern.

	HINWEIS
	Diese Betriebsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss ständig dem Anwender und Servicedienstleister–Monteur verfügbar sein. Die darin enthaltenen Sicherheitshinweise sind zu beachten.

2.1 Sicherheits Hinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen den Anwender schützen und die Langlebigkeit des Geräts sicherstellen. Der Anwender muss diese Sicherheitshinweise kennen und befolgen.

Beim Betrieb des Gerätes beachten Sie die Sicherheitsvorschriften. Beachten Sie vor jedem Eingriff folgende Sicherheitsregeln:

Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz!

Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht wieder angeschlossen werden kann!

Prüfen Sie mit einem Messgerät, dass Ein- und Ausgang spannungsfrei sind!

Prüfen Sie die Erdung!

Schutz vor Berührung mit anderen spannungsführenden Teilen sichern!

2.2 Qualifiziertes Personal

Transport, Installation, Bedienung, Wartung und Betrieb dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden. Qualifiziertes Personal ist Personal das:

- über eine Qualifizierte Ausbildung und ausreichende Erfahrung verfügt
- die Kenntnisse geltenden Normen und Vorschriften zur Gewährleistung der Sicherheit besitzt
- die Kenntnisse der Arbeitsweise und Betriebsbedingungen des Gerätes besitzt

2.3 Verantwortung

Wird das Gerät in ungeeigneten Umgebungsbedingungen (siehe technische Daten; Tabelle 1) betrieben, kann der Hersteller keine Haftung für den ordnungsgemäßen Betrieb übernehmen. Zur Vermeidung von Unfällen und Verletzungen sind vom Betreiber des Gerätes vorbeugende Massnahmen zu treffen.

Bei auftretenden Fehlern, müssen die folgenden Informationen bereitgestellt werden:

- Fehlermeldung
- Betriebsdauer
- Umgebungsbedingungen

2.4 Adresse, Telefonnummer, Service und technischer Support:

COOKINOX d.o.o. tel: **+386 1 786 13 13**
Stantetova ulica 27 e-mail: **info@cookinox.si**
Ivančna Gorica
1295 Ivančna Gorica

tel: +386 1 786 13 13

e-mail: info@cookinox.si

2.5 Unsachgemäße Anwendung

Das Gerät ist für die in der Betriebsanleitung angegebenen Zwecke bestimmt. Beim Betrieb des Gerätes muss der Zweck des Geräts berücksichtigt werden. Es ist verboten, das Gerät für andere Zwecke zu verwenden als in der Anleitung angegeben.

Für eine unsachgemäße Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung!



WARNING!

Bei Störungen ist das Gerät sofort ausser Betrieb zu nehmen!

Jede andere als die in der Anleitung angegebene Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Schäden die durch unsachgemäßen Gebrauch des Gerätes durch Dritte entstehen. Der Betreiber trägt das gesamte Risiko. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Gebrauchs-, Wartungs- und Pflegehinweise des Herstellers.

Nicht gestattete Änderungen:

- Änderungen der Programmeinstellungen
- Umbauten jeglicher Art
- Entfernung oder Änderungen der Sicherheitseinrichtungen.

Ebenfalls nicht gestattet sind folgende Vorgehen:

- Reinigung bei eingeschaltetem Gerät.
- Wartungsarbeiten bei eingeschaltetem Gerät.
- Wartungsarbeiten ohne Schutzausrüstung.

Das Gerät darf nur von Personen gewartet werden welche die Betriebsanleitung gelesen haben und insbesondere über mögliche Gefahren während dem Betrieb hingewiesen wurden. Nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Eigeninitiative Veränderungen am Gerät schließen jegliche Haftung des Herstellers für die Folgen solcher Handlungen aus.

2.6 Betriebs- und Umgebungsbedingungen

Das Gerät ist in die Klimaklasse 5 (T) eingestuft. Die max. Umgebungstemperatur bei normalem Gebrauch beträgt + 43 ° C. Die Durchschnittstemperatur über 24 Stunden darf + 35 ° C nicht überschreiten. Die mindeste zulässige Umgebungstemperatur beträgt + 5 ° C.

Die Luft muss sauber sein. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 50 % bei max. Temperatur + 40 ° C nicht überschreiten. Bei höheren Umgebungstemperaturen, ist eine höhere relative Luftfeuchtigkeit zugelassen.

Der Aufstellungsort darf 2000 Höhenmeter ü.M nicht überschreiten. Bei elektronischen Geräten, die über 1000 Höhenmeter ü.M. verwendet werden, muss die Durchschlagsfestigkeit verringert und die Luftkühlungsbedingungen berücksichtigt werden.

Bei der Installation des Gerätes ist die entsprechende Temperatur des Raumes in dem das Gerät aufgestellt wird, zu berücksichtigen.

2.7 Herstelleridentifikation und Seriennummern

Alle Daten zur sachlichen Identifizierung des Gerätes befinden sich auf dem Typenschild und dürfen nicht verändert werden. Bei einer Störungsmeldung ist immer die Angabe der Identifikationsnummer des entsprechenden Gerätes erforderlich. Das Typenschild entspricht den EU-Vorschriften und enthält Identifikationsdaten die sowohl für den Hersteller als auch für den Betreiber erkennbar sein müssen.

Der Hersteller bietet Servicedienstleistung für die gelieferten Geräte an. Aus präventiven Gründen empfiehlt er den sorgfältigen Umgang mit bestehenden Anleitungen, da so viele Unannehmlichkeiten durch kleinere, einfache Eingriffe vermieden werden können.

Der Käufer kann sich in jedem Fall direkt an den Hersteller wenden.

2.8 Allgemeine Sicherheitshinweise und Warnungen

Von dem Gerät gehen keinerlei Gefahren aus, wenn es sachgemäß angeschlossen und entsprechend der Bedienungsanleitung behandelt wird. Die darin enthaltenen elektrischen Bestandteile sind gegen das Eindringen von Wasser oder Staub geschützt und schützen das Gehäuse vor Kontakt mit spannungsführenden Teilen.

Das Gerät stellt keine Explosionsgefahr dar, ist jedoch nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen bestimmt.



WARNUNG!

Für Schäden welche zu nicht bestimmungsgemäßer Verwendung zurückzuführen sind trägt der Benutzer die volle Verantwortung!



WARNUNG!

Das Gerät muss entsprechend den geforderten Normen zum Schutzgrad des Gehäuses im Raum installiert werden (IP code) - EN 60529.



WARNUNG!

Das Gerät muss vorschriftsmäßig von einer Fachkraft angeschlossen werden. Nach der Montage der Bestandteile müssen Kontrollmessungen der verbundenen Elemente durchgeführt werden die einen sicheren und korrekten Betrieb gewährleisten!



WARNUNG!

Der zulässige Wasserstand im Wasserbad ist mit Prägungen im Blech gekennzeichnet. Wobei der obere Strich den höchstzulässigen Wasserstand kennzeichnet, kennzeichnet der untere Strich den mindestzulässigen Wasserstand.



WARNUNG!

Wenn das Gerät in der Nähe von Holzwänden, Schalungen, Küchenmöbeln, Dekorationselementen, Vorhängen usw. installiert wird, wird empfohlen, dass diese umgebenden Teile aus nicht brennbaren Materialien bestehen. Ist dies nicht der Fall, müssen alle brandschutztechnischen Maßnahmen getroffen werden!

WARNUNGEN!

	LESEN SIE VOR DER INSTALLATION UND JEDEM EINGRIFF IN DAS INNERE DES GERÄTS UNBEDINGT DIE GEBRAUCHS- UND INSTALLATIONSANLEITUNG!
	DER ELEKTRISCHE ANSCHLUSS DES GERÄTS MUSS VON EINER QUALIFIZIERTEN FACHPERSON DURCHGEFÜHRT WERDEN!
	DER ANSCHLUSS MUSS IM SPANNUNGSFREIEN ZUSTAND DURCHGEFÜHRT WERDEN!
	EIN FREIER ZUGANG ZU ELEKTRISCHEN TEILEN DES GERÄTES MUSS IM FALLE EINER NOTABSCHALTUNG, REINIGUNG ODER WARTUNG STETS GEWÄHRLEISTET SEIN!
	ALLE METALLTEILE (GEHÄUSE) MÜSSEN GEERDET WERDEN!
	ACHTEN SIE DARAUF, DASS KEIN WASSER ZU DEN UNTER SPANNUNG STEHENDEN TEILEN DRINGEN KANN!

2.9 Entfernung von Sicherheitsmassnahmen

Vor, während und nach dem Betrieb ist es strengstens verboten jegliche Schutzelemente des Gerätes und dessen Ausrüstung zu entfernen.

**WARNUNG!**

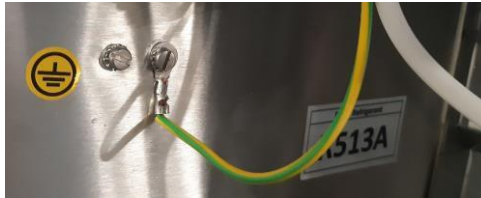
Schutzelemente dürfen nur im spannungslosen Zustand und im Stillstand des Gerätes entfernt werden. Vor der Wiederinbetriebnahme müssen die Schutzelemente wieder installiert werden. Ohne alle installierten Schutzvorrichtungen ist der Betrieb des Geräts nicht zulässig!

2.10 Erdungs- und Potentialausgleichsanschluss

Das Gerät ist sicher, wenn es ordnungsgemäß an das Stromnetz angeschlossen und geerdet ist.

- Das Gerät ist an der zur Erdung vorgesehener Klemme zu erden. 

- Einzelne Metallteile / Gerätegehäuse werden mit dem Terminal über einen Potenzialausgleich verbunden. Das Terminal ist im Aggregatteil unterhalb der Elektrodose eingebaut. 



(Der Potentialausgleich ist eine elektrische Verbindung zwischen anderen leitfähigen Teilen, die den Ausgleich von Potentialen herstellt, die unter Spannung stehen könnten, um einen Stromschlag zu vermeiden).



Sicherheitsanschluss Erdungsklemme  ist mit einem Schutzerdungssymbol gekennzeichnet (gemäß Standard IEC 60417 Symbol 5019).



Das Gerät ist mit einem Potentialausgleichssymbol gekennzeichnet  (gemäß Standard IEC 60417 Symbol 5021). Zusätzlich ist eine Potentialausgleichsklemme vorhanden. Die Klemme muss den Anschluss eines Leiters mit einem Querschnitt von bis zu 10 mm² nach der Installation des Gerätes ermöglichen.



WARNUNG!

Wenn das Anschlusskabel beschädigt ist muss es umgehend vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einer qualifizierten Fachperson ersetzt werden um Gefahren zu vermeiden!



WARNUNG!

Fixe Geräte und Geräte mit einem Gewicht von mehr als 40 kg die nicht mit Rollen oder ähnlichen Geräten ausgestattet sind müssen so aufgestellt werden, dass das Netzkabel nach der Installation des Geräts gemäß den Anweisungen des Herstellers angeschlossen werden kann.

2.11 Löschhausrüstung



NEVARNOST

Im Brandfall empfehlen wir den Einsatz von Feuerlöschern mit CO₂ bzw. Ausführung geeigneter Maßnahmen und Verwendung von Ausrüstung und Schutz gemäß den geltenden Brandschutzvorschriften!

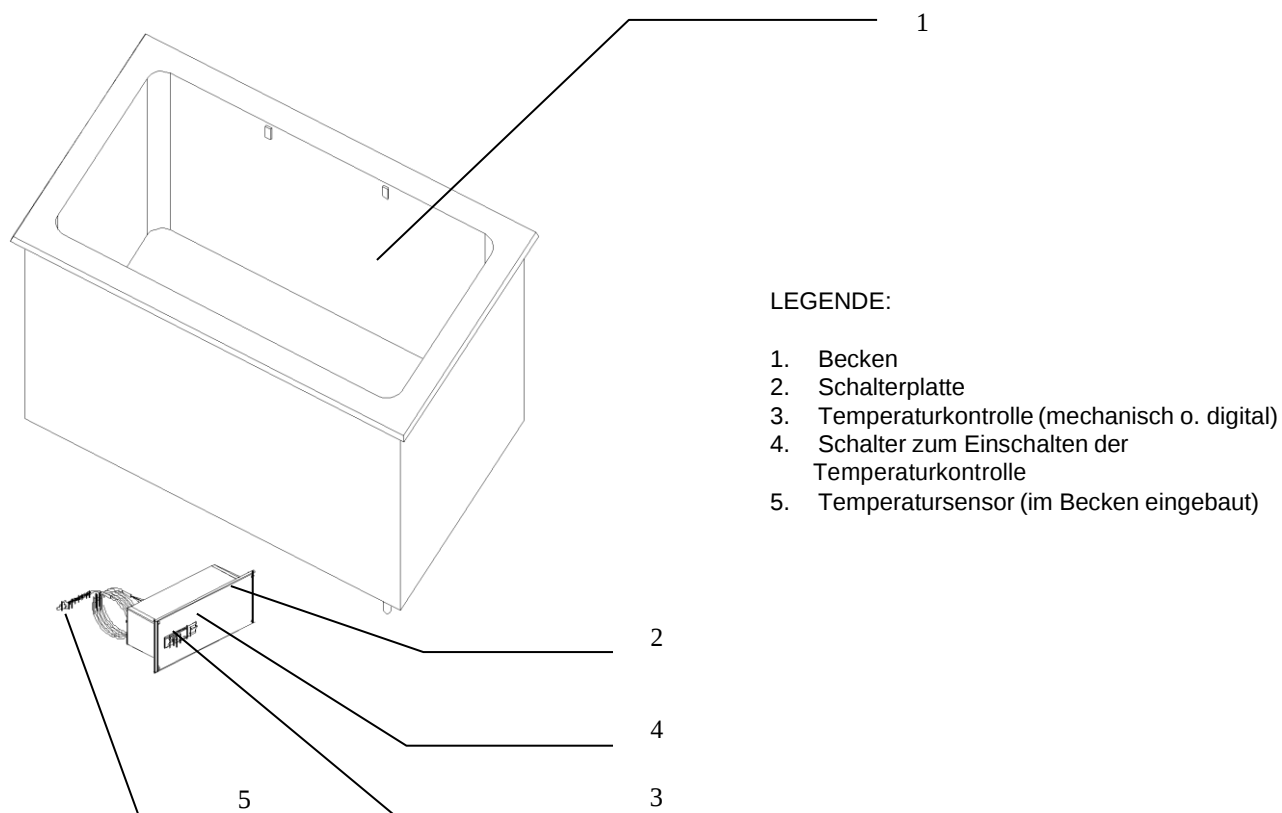
3. TECHNISCHE DATEN

AUSSENMASSE (Wasserbad):	VK-111A / VK-111D	VK-211A / VK-211D	VK-311A / VK-311D	VK-411A / VK-411D	VK-511A / VK-511D	VK-611A / VK-611D
- Länge	450mm	770mm	1100mm	1420mm	1750mm	2080mm
- Breite	620mm	620mm	620mm	620mm	620mm	620mm
- Höhe	290mm	290mm	290mm	290mm	290mm	290mm
MASSE BECKEN:						
- Länge	305mm	630mm	955mm	1280mm	1605mm	1930mm
- Breite	510mm	510mm	510mm	510mm	510mm	510mm
- Höhe	240mm	240mm	240mm	240mm	240mm	240mm
VOLUMEN BECKEN:	45L	80L	120L	160L	200L	240L
MASSE BECKENWANNE.	GN 1/1-200					
ANZAHL WANNEN:	1x GN1/1	2x GN1/1	3x GN1/1	4x GN1/1	5x GN1/1	6x GN1/1
NENNLEISTUNG GESAMT:	1050 W	2050 W	3050 W	4050 W	5050 W	6050 W
LEISTUNGS EINSTELLUNG:	Thermostat (VK-xxxA) / Digital (VK-xxxD)					
NENNSTROM	4,6 A	8,9 A	13,3 A / 9,6 A	12,7 A	15,9 A	19 A
STROMANSCHLUSS	230V 50Hz		230V 50Hz / 400V 3N 50Hz	400V 3N 50Hz		
THEMPERATUR BEREICH:	30-93°C					
MAX DRUCK:	600 kPa					
GEWICHT:	18 kg	25 kg	32 kg	39 kg	68 kg	80 kg

Tabelle 1: Technische Daten

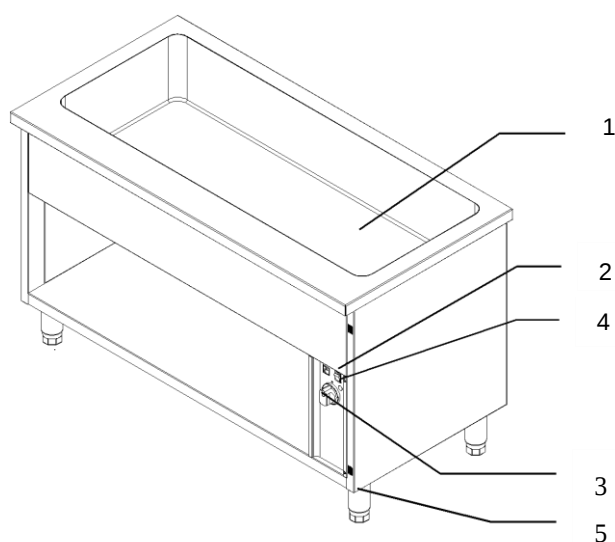
Anmerkung: GN-Wannen werden nicht zusammen mit dem Gerät geliefert und müssen separat bestellt werden.

Geräuschemission des Gerätes ist weniger als 70 dB (A).



LEGENDE:

1. Becken
2. Schalterplatte
3. Temperaturkontrolle (mechanisch o. digital)
4. Schalter zum Einschalten der Temperaturkontrolle
5. Temperatursensor (im Becken eingebaut)



1. Becken
2. Füllgriff – Mechanisches Ventil (entfällt bei automatischem Füllsystem).
3. Thermostat Bedienung (Wasserbad; 30-93°)
wird bei digitaler Bedienung ersetzt durch EVJ215N7 in Kombination mit EIN/AUS Schalter
4. Blaue Kontrolllampe:
Bei Automatisiertem Befüll System ist zusätzlich noch eine rote Kontrolllampe vorhanden. (Leuchtet während der Befüllung)
5. Verstellbarer Stehfuss.

Das Wasserbad ist aus Edelstahl AISI304 hergestellt.

Teil	Blech Stärke
Deck Schicht	1,00 oder 1,5mm
Becken	1,00 oder 1,5mm

Tabelle 2: Blechstärken

Funktion und elektrischer Anschluss

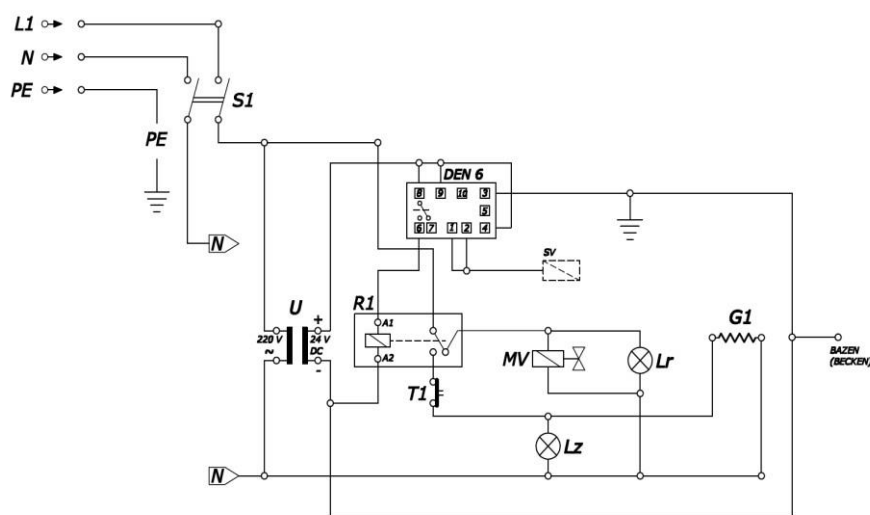
Auf der Schalterplatte befindet sich der Thermo-Schalter mit Schalter welcher:

- das Wasserbad EIN/AUS schaltet,
- die Wasser Befüllung aktiviert (nur bei Wasserbädern mit automatischer Wassermengenfüllung)
- die gewünschte Temperatur des Wassers im Becken einstellt.

Bei Wasserbädern mit eingebauter automatischer Wasser Befüllung und Wassermengenregelung (Bild 2; pos. 3), öffnet das elektromagnetische Ventil für den Wasserzulauf automatisch (das rote Signallicht leuchtet auf). Die Heizelemente reagieren mit Verspätung (das blaue Signallicht leuchtet auf) und zwar dann, wenn das Wasser ein entsprechendes Niveau im Becken erreicht.

In der Elektroinstallation sind folgende Bauteile vorhanden:

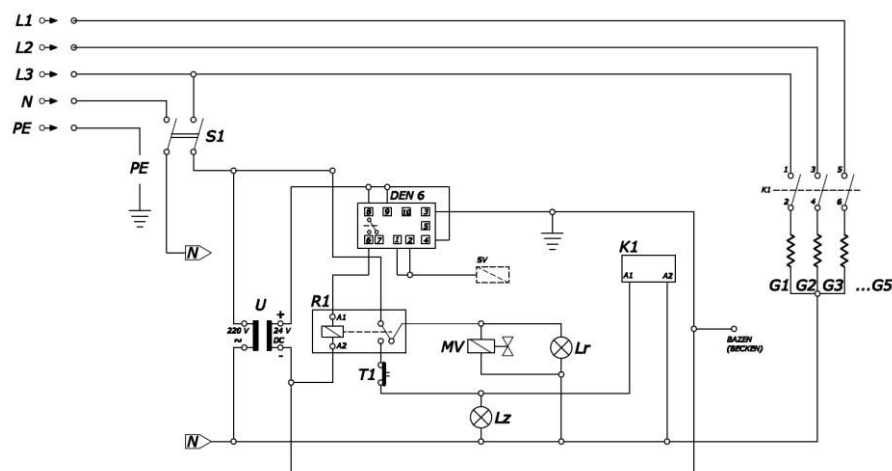
- Selbstklebende Heizkörper unter dem Becken des Wasserbades
- Thermostat mit Schalter zum ein- u. ausschalten des Wasserbades und zum aktivieren Wasserfüllstand-Regulators – in der Ausführung mit automatischer Wasserfüllstandregulation.
- Regulator für das Wasserniveau
- Gleichrichter 14V DC
- Relais 24V DC
- Elektromagnetisches Ventil für Wasserzulauf



LEGENDE:

- G1 - Selbstklebender Heizkörper
1000W DEN6 – Flüssigkeit Höhenstand
Detektor
U - Gleichrichter (24V DC)
Lz - Funktion Kontrolllampe Heizkörper
Lr - Funktion Kontrolllampe Beckenfüllung
S1 - Thermostatschalter
T1 - Thermostat 30 – 93°C
MV - Elektromagnetisches Ventil
SV - Wasserhöhenstands Sensor
R1 - Relais 24V DC

Bild 3: Elektro Schema VK-111



LEGENDE:

- G_{1,2,3do5} - Selbstklebender Heizkörper
1000W DEN6 - Flüssigkeit Höhenstands
Detektor
K1 - Kontakter
U - Gleichrichter (24V DC)
Lz - Funktion Kontrolllampe Heizkörper
Lr - Funktion Kontrolllampe Beckenfüllung
S1 - Thermostatschalter
T1 - Thermostat 30 – 93°C
MV - Elektromagnetische Ventil
SV - Wasserhöhenstands
Sensor R1 - Relais 24V DC

Bild 4: Elektro Schema VK-211, VK311, VK411, VK511, VK611



Bild 5: Schalterplatte mit motorisiertem Wasserauslass

4. VERORDNUNG, TECHNISCHE VORSCHRIFTEN UND RICHTLINIEN

Bei der Installation des Gerätes muss folgendes beachtet werden:

- Gültigkeit der Richtlinien
- Sanitär hygienische Vorschriften für Küchen
- Objekt Bau- und Brandschutzvorschriften
- Richtlinien Unfallvorbeugung
- Elektroinstallations-Vorschriften und Vorschriften für Elektrogeräte in Grossküchen; Sicherheitsanforderungen
- Anforderungen bzw. Regelungen des Stromnetzwerk Betreibers
- Sonstige Vorschriften (siehe Punkt 11 u. 13)

5. MONTAGE

5.1 Besondere Bedingungen beim planen des elektrischen Gerätes

Beim planen stellt man das elektrische Gerät auf den vorhergesehenen Ort in ein gut belüftetes Umfeld.

In die Elektroinstallation muss ein Hauptschalter verbaut sein welcher alle Pole mit 3mm Abstand zwischen den offenen Kontakten vom Netz trennt und die Möglichkeit bietet den Schalter im entkoppelten Zustand abzusperren.

In der Elektroinstallation des Objektes sind 16A Schmelzsicherungen vorherzusehen.

Am Installationsort des Gerätes ist ein Elektroanschluss gemäss dem Elektroschema hervorzusehen.



WARNUNG!

- Der Hauptschalter muss in der Nähe des Gerätes installiert werden und gut zugänglich sein
- Das Wasserbad als Eingabegerät muss in ein Temperaturbeständiges Gehäuse eingebaut werden.

5.2 Aufstellung des Gerätes

Nach dem auspacken ist es erforderlich das Wasserbad gründlich zu begutachten. Sollte eine Beschädigung bemerkt werden muss der Käufer dies unverzüglich dem Verkäufer melden. Ein beschädigtes Wasserbad nicht an das Elektro- oder Wassernetz angeschlossen werden.

**WARNUNG!**

- Die Verpackung muss gemäss den gültigen Vorschriften entsorgt werden.
- Gewöhnlich werden die Verpackungsabfälle getrennt und werden vom lokalen Zentrum für Abfallentsorgung übernommen.

Wenn es sich um ein Einbau-Wasserbad handelt und dieses Produktionsseitig nicht in die Arbeitsplatte eingeschweisst ist, ist ein Ausschnitt in der Arbeitsplatte notwendig (siehe Beschreibung Kapitel 3.- Tabelle 1 – technische Daten).

Das Einbaubecken verbauen Sie mit der Oberfläche gemäss der Projektdokumentation. Die Auflagefläche des Beckens ist mit Sanitär-Silikon oder einer anderen angemessenen Dichtung abzudichten und anschliessend von oben in den Ausschnitt der Arbeitsplatte einzusetzen (siehe Bild 6). Das Wasserbad muss nach dem Einsetzen in die Arbeitsplatte beschwert und der Siliconüberschuss entfernt werden. Das Silicon bzw. die Dichtung verhindert das hinterlaufen des Wassers in die Arbeitsplatte und stabilisiert das Einbaubecken.

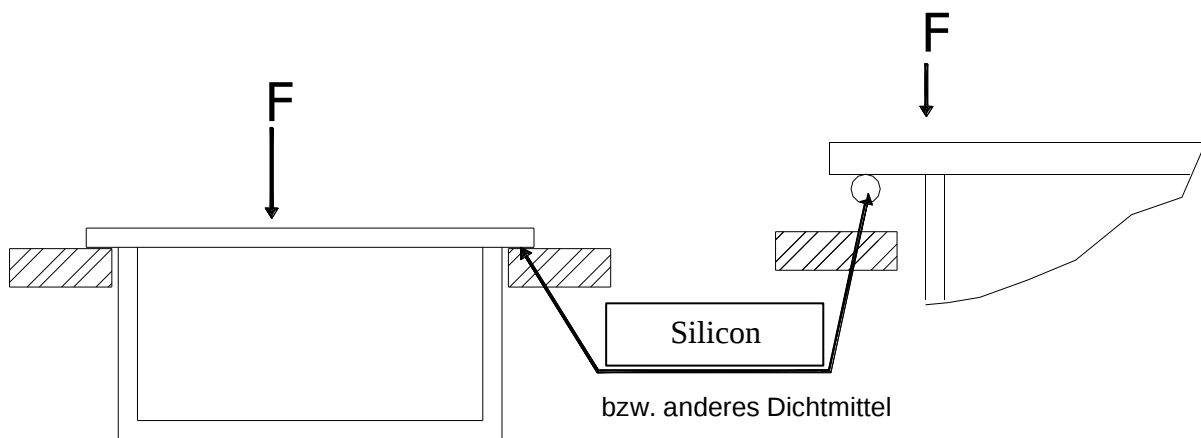


Bild 6: Anbringung des Silikonkites (Einbaubecken)

Vor der Montage der Schalterplatte (gültig für Einbau Wasserbäder) ist ein Ausschnitt im vorderen Bereich der Arbeitsplatte notwendig. In den Ausschnitt wird dann die Schalterplatte verbaut. Den genauen Ort des Ausschnittes bestimmt der Projektant. Die Schalterplatte wird in den Ausschnitt eingebaut und mit Schrauben befestigt.

Nach dem Einbau des Beckens und der Schalterplatte entfernen Sie die Schutzfolie.

Das Wasserbecken kann als selbstständige Einheit genutzt oder aber auch in Kombination mit anderen Elementen der Selbstbedienung genutzt werden.

Stellen Sie das Gerät auf eine ergonomische (Arbeits-)Höhe vom Boden, idR. zwischen 850 – 900 mm. Im Falle eines mobilen Wasserbeckens muss der Servicedienstleister-Monteur an die Anschlussklammer des Stromkabels einen geeigneten Stromstecker anschliessen, sodass das Gerät im Raum bewegt und überall wo eine geeignete Steckdose zu Verfügung steht eingesteckt werden kann.

Bevor Sie das Wasserbad bewegen müssen Sie unbedingt das Stromkabel ausstecken und das Wasser aus dem Becken auslassen.

**WARNUNG!**

- Bei der Aufstellung des Gerätes in unmittelbarer Nähe von Wänden, Trennwänden, Küchenmöbel, dekorativen Belägen usw. ist es erforderlich, dass diese aus nicht brennbaren Materialien hergestellt sind. Falls diese Anforderung nicht ausgeführt ist müssen die Flächen mit nicht brennbaren und wärmedämmenden Belägen belegt werden.
- Die Brandschutzvorschriften müssen eingehalten und durchgeführt werden.

5.3 Anschluss des Gerätes

Das Wasserbad wird vor dem Anschluss mit Hilfe der Möbelfüsse in eine stabile waagerechte Position gestellt. Anschliessend wird der Stromanschluss eingesteckt und der Wasseranschluss an das Wassernetz angeschlossen.

5.3.1 Stromanschluss

In die Elektroinstallation muss ein Hauptschalter verbaut sein welcher alle Pole mit 3mm Abstand zwischen den offenen Kontakten vom Netz trennt und die Möglichkeit bietet den Schalter im entkoppelten Zustand abzusperren.

Für den Anschluss des Wasserbades 1x GN1/1 – VK-111 t mit der Schalterplatte richten Sie sich nach dem Schema Bild 3. Für den Anschluss der Wasserbäder 2x bis 5x GN1/1 (VK-211 do VK-511) richten Sie sich nach dem Schema Bild 4.

Bei dem mobilen Wasserbad muss der Servicedienstleister-Monteur an die Anschlussklammer ein Kabel mit Stecker anschliessen, andernfalls ist ein fester Anschluss an das Stromnetz erforderlich.

Stromanschluss für das Gerät VK-111: 230V, 50Hz; für die Geräte VK-211, VK-311, VK-411 in V-511: 400V3N, 50 Hz.

Der Stromanschluss des Gerätes ist nach der gültigen Gesetzgebung auszuführen.

Ein Wasserbad welches Herstellerseitig in eine Arbeitsplatte mit Unterbau verbaut wurde wird über die Klammer an das Stromnetz mit Erdung angeschlossen. Der Einbau muss so erfolgen das ohne Werkzeug bei einem eingebauten und angeschlossenen Gerät kein Zugang zu stromleitenden Bauteilen möglich ist.

Die Anschlüsse für den Potenzialausgleich werden mit einem Leiterkabel mit 10mm² verbunden.

Die Anschlüsse befinden sich auf der hinteren Seite der vorderen Möbelfüsse und sind mit einem Aufkleber entsprechend markiert.



WARNUNG!

- Das Gerät darf nur von befugten und qualifizierten Fachpersonen gemäss der gültigen Gesetzgebung, Vorschriften, Empfehlungen, dem gekennzeichneten und beschrifteten Typenschild und unter Beachtung der Sicherheitsvorkehrungen bezüglich des Ableitungsstromes (1mA/kW) angeschlossen werden.
- Vor dem Anschluss des Gerätes muss die befugte und qualifizierte Fachperson die Angemessenheit des elektrischen Anschlusses mit den technischen Daten auf dem Aufkleber überprüfen.

Der Einbau muss so erfolgen das ohne Werkzeug bei einem eingebautem und angeschlossenen Gerät kein Zugang zu stromleitenden Bauteilen möglich ist.

5.3.2 Anschluss an das Computer Netzwerk (nur für Wasserbäder mit digitaler Temperatur-Regulierung)

Zum Anschluss des Wasserbades an das Computer Netzwerk wird ein Computer, eine Schnittstelle, Software und ein Netzwerk für den Datenverkehr benötigt. Die Temperatur- Kontrolle wird an das Computer Netzwerk mittels Schnittstelle verbunden (gilt nur für Wasserbäder mit digitaler Temperatur Regulation).

5.4 Vorgehensweise zur Funktionskontrolle des elektrischen Gerätes

- a) Schalten Sie das Gerät ein wie in der Betriebsanleitung beschrieben (siehe Punkt 6.2)
- b) Kontrolle der Dichtigkeit aller Wasserinstallations-Elemente
- c) Funktionskontrolle des elektrischen Heizkörpers unterhalb des Beckens
- d) Funktionskontrolle der Temperatur Kontrolle
- e) Funktionskontrolle des ein- und ausschalten der Heizkörper in Hinsicht auf die gewünschte Temperatur.

5.5 Finale Überprüfung des Gerätes und Gebrauchsübergabe

- a) Der Anschluss des elektrischen Gerätes muss auf Grund der geltenden Vorschriften vorgenommen werden. Das Gerät muss gemäss der Beschreibung in der Betriebsanleitung funktionieren.
- b) Bei der Positionierung und dem Anschluss des Gerätes müssen alle Sicherheitsvorschriften, Verordnungen, technische Vorschriften und Richtlinien eingehalten werden.
- c) Überprüfung des Gerätes nach Punkt 5.4 dieser Betriebsanleitung

Der befugte Servicedienstleister – Monteur muss den Benutzer des Wasserbades in Funktions- und Gebrauchs weise des Gerätes belehren.

Vor der Übergabe muss der befugte Servicedienstleister den Garantieschein ausfüllen bzw. bestätigen. Ab diesem Zeitpunkt fängt die Garantiefrist an zu laufen (auf Ersatzteile).

6. FUNKTION UND ANWENDUNG



Warnung!

- Diese Anleitung für Positionierung, Gebrauch und Wartung beinhaltet alle nötigen Hinweise und Warnungen für die richtige Funktion und die sichere Anwendung des elektrischen Gerätes.
- Bitte die Gebrauchsanweisung für gegeben falls anfallende Erklärungen sorgfältig aufbewahren
- Das elektrische Wasserbad darf nur von entsprechend qualifiziertem und fachgerecht belehrtem Personal betrieben werden
- Die Funktion des Gerätes muss immer unter Aufsicht erfolgen
- Der Hersteller des Gerätes übernimmt keinerlei Verantwortung für Beschädigungen welche auf Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften oder sonstige nicht sachgemässe Anwendung seitens des Benutzers zurückzuführen ist
- Nicht sachgemässe Nutzung des Wasserbades kann zu Störfunktionen führen. Aus diesem Grund muss das Personal welches das Gerät benutzt fachmännisch belehrt sein.
- Zum optimalem Erreichen der gewünschten Wassertemperatur sollte während der Erhitzungsphase das Wasserbad mittels einer GN-Schale oder eines für das Wasserbad angepassten Deckels geschlossen sein.

6.1 Vorbereitung des Gerätes vor dem ersten Gebrauch

Vor dem ersten Gebrauch entfernen Sie vom Gerät die Schutzschicht mit einem Reinigungsmittel für Cr/Ni (Edelstahl, Inox) Stahl. Die gesäuberten Oberflächen anschliessend mit einem Tuch trockenwischen. Mit Wasser und Waschmittel auch die inneren Flächen des Beckens reinigen. Bei der Reinging achten Sie auf den Temperatur Sensor um diesen nicht zu beschädigen.

6.2 Tägliche Anwendung



WARNUNG!

Das elektrische Wasserbad ist ausgeschaltet, wenn sich der Knopf vom Thermostat in Position »0« befindet (Bild 1; pos. 3)

Überprüfen Sie, dass das Ventil für Wasserzulauf an der Wasserleitung geöffnet ist (manuelles befüllen), das Ventil des Beckens hingegen muss im geschlossenen Zustand sein. Das Becken fängt an sich zu füllen sobald man den Thermostatschalter betätigt (Ein) und man die gewünschte Wassertemperatur des Wasserbades einstellt (automatisches füllen).

Die Heizkörper schalten dann automatisch ein, wenn das Wasser das entsprechende Niveau im Becken erreicht. (gilt nur im Fall bei automatischer Wasser Befüllung und Wasserstandsregelung im Becken. **Bei Wasserbecken mit manueller oder mechanischer Wasser Befüllung schalten die Heizkörper ein sobald Sie den Thermostatschalter auf eine gewünschte Temperatur stellen. Deshalb müssen Sie in dem Fall UNBEDINGT vor dem Einschalten des Thermostatschalters eine entsprechende Menge Wasser einfüllen. Andernfalls besteht eine grosse Möglichkeit das es zu Beschädigungen des Beckens und den Heizkörpern führen kann.**

Der Temperatur Sensor ist mit dem Temperatur Kontroller verbunden welcher die gewünschte Temperatur instand hält. Bei Erreichen der gewünschten Temperatur im Becken schaltet das Kontrollgerät die Heizkörper aus und schaltet die Heizkörper wieder ein sobald die Temperatur des Wassers unter die eingestellte Temperatur fällt.



WARNUNG!

- Die Heizkörper dürfen nicht eingeschaltet werden, wenn sich kein Wasser im Becken befindet. Der Boden des Beckens wird sonst Verformungen unterlegen.
- (gilt nur für Becken mit automatischer Füllung und Wasserstands Regulation): Sobald das Wasserniveau im Becken unter ein entsprechendes Niveau fällt schalten die Heizkörper automatisch aus. Gleichzeitig schaltet die automatische Wasser Befüllung zu. Wenn der Wasserstand wieder bis zum maximalen Niveau ansteigt wird der Befüllung Vorgang gestoppt und die Heizkörper schalten wieder ein.
- Trotz der automatischen Regelung des Wasserstandes im Becken überprüfen Sie diesen min. einmal täglich
- Es ist verboten mit der Hand oder anderen Körperteilen in das Wasserbad zu greifen (Verbrennungsgefahr)
- Sobald die Oberflächen aus Edelstahl in Kontakt mit Säuremittel kommen (z.B. Essig, Saftsäure,...) müssen Sie schnellstmöglich mit einem trockenem Tuch aufwischen. Ätzende Flüssigkeiten können dauernd anhaltende Flecken verursachen.
- Wir empfehlen den Gebrauch von weichem Wasser.

6.3 Einstellen der Temperatur

Die gewünschte Temperatur (zwischen 30 und 93°C) des Wasserbades stellen Sie mit dem Drehknopf am Thermostat durch drehen nach links und rechts ein.

6.3.1 (Optional) Betätigung des Beckens über einen digitalen Temperaturregler

6.3.1.1. Einschalten

Das Gerät wird durch Drücken der EIN/AUS Taste auf dem Bedienfeld ein- oder ausgeschaltet. Nach dem Einschalten startet nach wenigen Sekunden der Regler und danach das Gerät. Beim Wasserbad ist die werkseitige Temperatureinstellung auf 93 °C eingestellt.

6.3.1.2 Digitales Thermostat



6.3.1.3 Angezeigte Symbole

SYMBOL	LEUCHTET	BLINKT
	Heizen funktioniert	Heizen in Standby
	Ventilator funktioniert	Ventilator in Vorbereitung
	/	/
	/	/
	Alarm	/
	Zeit	Einstellungen Uhr/Datum
HACCP	Gespeicherter Alarm	Neuer Alarm gespeichert
AUX 1	/	/
AUX 2	/	/
	Therperaturanzeige	/
	/	/

6.3.1.4 Aktivierung der Tastatur

Die Tastatur wird nach 30 Sekunden automatisch gesperrt. Loc erscheint auf dem Bildschirm. Um die Tastatur zu aktivieren, müssen Sie eine beliebige Taste länger als 2 Sekunden drücken. UnL erscheint auf dem Bildschirm.

6.3.1.5 Einstellen der Temperatur

Die aktuelle Temperatur im Zähler wird immer auf dem Bildschirm des Thermostat angezeigt. Durch Knopfdruck auf die aktuell eingestellte Temperatur wird angezeigt. Wenn Sie die eingestellte Temperatur ändern möchten drücken Sie auf und danach oder bis der gewünschte Wert erreicht ist und dann mit der Taste bestätigen.. Die neue eingestellte Temperatur ist gespeichert.

6.3.1.6 Alarm



Im Falle einer Störung warnt uns die Steuerung akustisch und auf dem Thermostat erscheint und der Fehlercode:

- Pr1 - Raumsensorfehler (Sensor funktioniert nicht)
- rtc - Keine Uhrzeit und Datum eingestellt (Uhrzeit und Datum eingestellten)
- AL - Untertemperaturalarm (Wasserbad zu kalt)
- AH - Übertemperaturalarm (Wasserbad kann nicht gekühlt werden)
- PF - Stromausfall (keine Spannung)

7. WARTUNG, REINIGUNG UND INSTANDHALTUNG

7.1 Reinigung

Die korrekte Funktion des elektrischen Gerätes ist nur unter Berücksichtigung der Reinigungs- und Wartungsanweisungen zugesichert.

Das elektrische Wasserbad muss täglich nachfolgendem Verfahren gereinigt werden:

- a) Schalten Sie das Gerät aus
- b) Sofern das Auslassventil nicht direkt mit dem Wasserauslass verbunden ist stellen Sie einen Auffangbehälter unter das Gerät
- c) Öffnen Sie das Auslassventil (sofern bestehend) bzw. entfernen Sie das Überlaufrohr aus dem Wasserauslass des Beckens
- d) Warten Sie bis das Gerät abkühlt
- e) Entfernen Sie aus dem Becken eventuelle Lebensmittelreste in spülen Sie anschliessende das Becken mit Wasser aus
- f) Bei der Reinigung des Beckens achten Sie darauf nicht den Temperatursensor zu beschädigen und/oder den Sensor der Wassermengenregulation
- g) Reinigen Sie alle Edelstahl Bestandteile mit einem Lappen und warmen Wasser oder einem verdünnten Reinigungsmittel für Cr/Ni (Edelstahl, Inox) Stahl. Erlaubt sind nur Cr/Ni (Edelstahl, Inox) Reinigungsmittel welche man frei käuflich auf dem Markt beziehen kann.
- h) Anschliessend wischen Sie das Gerät mit einem Lappen trocken.
- i) Falls das Gerät in einem Komplex mit Salzwasser (Meerwasser) oder falls als Desinfektionsmittel in Schwimmbädern Chlor eingesetzt wird ist es UNBEDINGT von Nöten die Oberflächen täglich mit einem Lappen und warmen Wasser zu reinigen und diese mit einem Lappen abzutrocknen. Anschliessend sofort auf die Oberflächen welche unmittelbar mit Nahrungsmittel in Kontakt kommen ein Pflegemittel für Cr/Ni (Edelstahl, Inox) Stahl auftragen. **Seien Sie besonders aufmerksam das auf diese Weise behandelte Oberflächen nicht unmittelbar mit Nahrungsmittel in Kontakt kommen.**

**Warnung!**

- Die Reinigung des Gerätes mit einem Wasserstrahl oder Hochdruckreiniger ist verboten!
- Die Demontage jeglicher fest verschraubten Bauteile während des Reinigungsprozesses ist **VERBOTEN**.
- Die Reinigung mit Topfschwämmen Drahtbürsten oder anderen groben Reinigungsmittel ist nicht erlaubt
- Ein beschädigtes Stromkabel muss unverzüglich ersetzt werden. Ersatz liefert der Hersteller oder ein autorisierter Servicedienstleister
- Die Reinigung des Gerätes und dessen Bestandteile mit Reinigungsmittel welche Chlorwasserstoff-Bindungen (vor allem Chlor oder Ammoniak), Bleichmittel, entzündliche Stoffe und Mittel zur Fleckenentfernung oder Rost, oder anderen starken chemischen Mittel ist **VERBOTEN** da diese zu einer dauerhaften Beschädigung bzw. Veränderung der Materialstruktur und Rost führen.
- Den Boden und Keramikfliesen in Räumen in welchen sich Einrichtungen aus Cr/Ni (Edelstahl, Inox) Stählen befinden dürfen niemals mit Chlorwasserstoff Bindungen gereinigt werden. (z.B. Salzsäure, Chlor, Ammoniak, usw.)
- Befolgen Sie bei der Reinging der Einrichtung mit Reinigungsmittel für Cr/Ni (Edelstahl, Inox) den Anweisungen des Herstellers des Reinigungsmittel.
- Bei Nichtbeachtung übernimmt der Hersteller keine Haftung für eventuelle Beschädigungen oder Veränderungen der Struktur der Oberflächen des Gerätes bzw. dessen Bauteilen welche auf die Verwendung von unangemessenem Reinigungsmittel zurückzuführen sind. Dies gilt sowohl für die Reinigung der Cr/Ni (Edelstahl, Inox) Einrichtungen als auch zur Reinigung der Räume und Einrichtungen in welchen sich die von uns gefertigten Geräte befinden.

7.2 Wartung und Service

ACHTUNG	
	Vor Reinigung, Wartung oder Reparatur muss die Abschaltprozedur eingehalten werden
	1. Schalten Sie das Gerät aus Schalten auf "0" stellen Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz
	2. Bei Wartung und reparaturen Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist
	Bei Nichtbeachtung besteht Verletzungs und lebensgefäh der Personen

Die Wasserbäder erfordern regelmäßige Pflege. Wartung und Instandhaltung erfolgt durch den Hersteller bzw. autorisierte Werkstätten des Herstellers.

- Das Wartungspersonal muss die entsprechende Ausbildung haben;
- Routineinspektionen sowie alle in der Gebrauchsanweisung angegebenen Inspektionen müssen durchgeführt werden.
- Über alle Eingriffe sind entsprechende Protokolle zu führen.

Eine periodische Überprüfung und Inspektion des Gerätes ist jedes zweite Jahr notwendig. Es wird ein Wartungs-Vertrag mit einem bevollmächtigtem Servicedienstleister empfohlen. Im Zuge der Wartungsintervalle wird ein Austausch von verschleisssten Teilen empfohlen. So kann Beschädigungen und ungewöhnliches Fehlverhalten des Gerätes vorgebeugt werden. Wir empfehlen auch nach Ablauf der Garantiefrist originale Ersatzteile zu verbauen.

**Warnung!**

- Arbeiten dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachperson durchgeführt werden;
- Befolgen Sie die vorgeschriebenen Fristen der regelmässigen Wartung des Gerätes.

Anleitungen für Reparaturen und Wartung

Die Fehlersuche innerhalb der Garantiezeit erfolgt durch den Hersteller bzw. Installation des Gerätes, Wartung und Instandhaltung außerhalb der Gewährleistungsfrist erfolgt je nach Vereinbarung. Alle Teile des Geräts, die sich aufgrund des Gebrauchs abnutzen, fallen nicht unter die Garantie (sie werden nicht durch Garantiereparaturen abgedeckt).

- Arbeiten dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachperson durchgeführt werden;
- Über alle Eingriffe sind entsprechende Protokolle zu führen.

Zum Zeitpunkt der Leistungserbringung stellt das Unternehmen den Service und Ersatzteile zur Verfügung.



Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten muss die Gefahr eines Stromschlags berücksichtigt werden.

7.3 Vorbereitung des Gerätes für längere Stilllegung

- a) Vergewissern Sie sich das Sie den elektrischen Hauptschalter ausgeschaltet haben
- b) Vor längerfristiger Stilllegung des Gerätes (z.B. Urlaub, Saisonende,) reinigen Sie gründlich den inneren Bereich des Beckens, sodass keine Nahrungsreste verbleiben. Trocknen Sie das Becken.
- c) Lassen Sie das Becken offen, sodass ausreichende Belüftung möglich ist.
- d) Es wird empfohlen die Oberflächen mit einem Schutz-Pflegemittel für Edelstahl zu behandeln.
- e) Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raumes

8. TRANSPORT UND LAGERUNG

	HINWEIS Wird das Gerät bewegt, muss es demontiert und gegen Umkippen gesichert werden
	WARNUNG Das Gerät kann beim Transport umkippen. achte auf den schwerpunkt Sichern Sie das Gerät vor dem Transport mit Seilen oder anderweitig beim transport des gerätes ist bei der ermittlung des erforderlichen volumens das mögliche kippen der geräteteile zu berücksichtigen

Gerät bzw. Einzelteile des Gerätes sind in Folie eingewickelt, empfindliche Ecken oder Kritische Stellen werden ggf. mit Styropor und Kartonagen gesichert und auf einen LKW verladen.

Nachdem das Gerät transportbereit ist, wird es ggf. entsprechend der Transportart vollständig verpackt, damit es beim Transport nicht beschädigt wird. Das Gerät darf erst am Lieferort ausgepackt werden. Gemäß Vereinbarung zwischen Kunde und Hersteller kann das Gerät ohne Schutzverpackung transportiert werden, muss jedoch vor mechanischen Beschädigungen geschützt sein.

Wenn das Gerät in Schrumpffolie verpackt ist, wird empfohlen, es nach 24 Stunden auszupacken. Dies verhindert die Bildung von Kondens Feuchtigkeit, die eine Oxidation von Teilen des Geräts verursachen könnte.

Bis zur Installation sollte das Gerät an einem trockenen Ort auf einer waagerechten festen Unterlage, geschützt vor schädlichen Witterungs- und anderen Einflüssen, gelagert werden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird, muss es an einem trocknen und durchlüfteten Ort, bei Raumtemperatur und in aufrechter Position gelagert werden! Die zulässige Temperatur für Transport und Lagerung nach EN-Normen liegt zwischen -25 °C und +55 °C, bei einer zulässigen Temperatur von bis zu +70 °C kurzzeitig nicht länger als 24 Stunden.

Geräus chpegel

Das Gerät bewegt sich geräuschtechnisch im normalen Rahmen, dh LPA <70 dB(A) - unbegrenzt!

Oberflächen wärme

	Verbrennungsgefahr! An Teilen des Gerätes sind heisse Oberflächen. Darauf achten das sich die Anwender nicht daran verbrennen!
---	--

Das Gerät kann sich wegen seiner Funktionsweise an Stellen an denen sich die Heizkörper befinden bis über 90°C erhitzen. Dies ist mit einem entsprechenden Warnungs-Aufkleber gekennzeichnet. An anderen Teilen des Gerätes übersteigt die Temperatur nicht 60°C.

Gewicht des Gerätes

Wegen möglichen weiteren Transporten oder späteren umstellen des Gerätes sind unter Punkt 3 die Gewichte der Geräte gelistet

9. FEHLERMELDUNGEN

Falls es vorkommen sollte das Sie einen Schaden oder ungewöhnlichen Betrieb des Gerätes wahrnehmen schalten Sie den Hauptschalter in der Elektroinstallation vor dem Gerät aus und drehen Sie den Thermostatschalter am Kontrollschalter in Position »0« (Bild 1; Pos. 3). Im Falle eines digitalen Thermostates des Wasserbades drücken Sie den Ein/Aus Schalter um auszuschalten und rufen Sie einen qualifizierten und autorisierten Servicedienstleister!



Warnung!

- Arbeiten dürfen nur von einer entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachperson durchgeführt werden;
- Alle notwendigen Daten und Angaben zu dem Gerät befinden sich auf den angebrachten Aufklebern
- Beim bestellen eines Servicedienstleisters wird empfohlen das der Kunde den Typ des Gerätes und Seriennummer meldet sowie die Fehlfunktion beschreibt.

10. ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR

Ihre Kälteanlage entspricht höchsten Qualitätsansprüchen und ist für den langjährigen Einsatz konzipiert. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass Fehler auftreten. Alle abnehmbaren Teile können als Ersatzteile bestellt werden. Soweit möglich, werden die zu ersetzenden Teile durch das Original bzw. mit funktionsgleichen Ersatzteilen ersetzt.

10.1 Bestellung von Ersatzteilen und Ausrüstung

- Wenden Sie sich zur Bestellung an einen Fachhändler in Ihrer Nähe oder an den Hersteller
- Jedes Gerät hat ein Typenschild im Inneren das Ihnen bei der Bestellung von Ersatzteilen hilft
- Bei der Bestellung von Teilen ist dem Lieferanten unbedingt die Seriennummer und das Herstellungsdatum des Gerätes mitzuteilen.

Del	Koda	Šifra
Selbstklebender Heizkörper 1000W		
Kontaktor Iskra IK-21-10 230V/50Hz		
Mechanisches Thermostat mit Schalter 30 – 93°C		
Optional: Digitales Temperatur Steuergerät EVJ215N7		
Optional: Temperatur Sensor PTC EVTPP630F201		
Wasserstandsensoren DEN6 (automatische Befüllung)		
Relais DC 24V		
Gleichrichter DC 24V/Mean Well (automatische Befüllung)		
Magnetventil– einfach, gerade 230V		
Signallicht (blau, rot)		
Anschlussklammer 6 p.		

Tabelle 3: Ersatzteile

Alle Rechte aufgrund technischen Änderungen vorbehalten!



WARNUNG!

Falls Sie dem Lieferanten bzw. Fachhändler nicht die Seriennummer und das Datum melden kann es vorkommen das Sie das falsche Ersatzteil erhalten!

11. AUSSERBETRIEBNAHME DES GERÄTS



WARNUNG!

Das Gerät muss vor dem Ausbau vom Stromnetz getrennt werden.

Entsorgung und Recycling des Geräts sollten umweltgerecht erfolgen. Das Gerät kann einem auf das Recycling solcher Geräte spezialisierten Unternehmen übergeben werden oder Sie können es selbst recyceln. Beim Recycling ist zu berücksichtigen das Metall, Kunststoff, elektrische Leiter, Gummi und Kunststoff getrennt werden.

Nach Ende der Nutzungsdauer ist das Gerät oder seine Teile der Nutzung zu entziehen. Alt Teile werden gemäß den geltenden Vorschriften auf einer Gewerbeabfalldeponie entsorgt:

- Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE)
Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment (WEEE)
- Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (konsolidierte Fassung: 01.04.2021)
Directive 2011/65/EU on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment (consolidated version: 01/04/2021)

Umweltgefährdende Komponenten und Teile müssen in besonders gekennzeichneten Bereichen entsorgt werden.

Entsorgung von Abfallprodukten

(Entsorgung in der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit Systemen zur getrennten Sammlung von Sekundärrohstoffen)



Das obige Symbol auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Gerät nicht als normaler Abfall behandelt werden darf. Ausführlichere Informationen zur Entsorgung und Wiederverwertung dieses Gerätes erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Stadtverwaltung, Ihrem Entsorgungsdienst für Haushaltsabfälle oder dem Geschäft in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Altgeräteteile dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Wenn das Gerät nicht mehr verwendet werden kann ist jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet die Altgeräteteile getrennt vom Hausmüll auf einer Sammelstelle in seiner Gemeinde zu entsorgen. Dadurch wird eine fachgerechte Wiederverwertung von Altteilen gewährleistet und negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit verhindert die bei unsachgemäßer Entsorgung des Gerätes auftreten können.

Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei der Gemeindeverwaltung, bei der für die Abfallentsorgung zuständigen Kommunalbehörde, bei der für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten zugelassenen Behörde oder beim Unternehmen das Abfälle sammelt.

Entsorgung der Verpackung



Verpackungsabfälle werden nach Materialarten getrennt entsorgt.
Karton/Pappen werden als Altpapier, Folien als Sekundärrohstoffe entsorgt.

12. GARANTIE

Die Gewährleistung gilt zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Diese werden bei Erhalt der Geräte ermittelt. Der Gewährleistungsanspruch kann unter folgenden Bedingungen nicht geltend gemacht werden:

- Das Gerät wird nicht verwandelt
- Unsachgemäße Installation oder Inbetriebnahme des Geräts
- Betreiben des Gerätes mit defekten oder nicht korrekt installierten Sicherheitseinrichtungen
- Nichtbeachtung von Betriebs- und Wartungsanweisungen
- Nichtbeachtung der Transport- und Lagervorschriften
- Nichteinhaltung der regelmässigen Wartung
- Mechanische oder elektrische Veränderungen am Gerät.
- Extreme Umwelteinwirkungen: Brände, Explosionen, Erdbeben etc..

Garantiedetails sind im Garantiezertifikat aufgeführt.

13. EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die EU-Konformitätserklärung (CE-Erklärung) gewährleistet, dass das Gerät sicher ist, geprüft und getestet wurde und alle Anforderungen der geltenden EU-Normen, Richtlinien und Verordnungen erfüllt.
Die Erklärung ist beigelegt.

Konformitätserklärung

Das Gerät erfüllt die Anforderungen aller relevanten europäischen Richtlinien - siehe EU (CE)-Erklärung:

LVD-Richtlinie 2014/35/EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen auf dem Markt

LVD Directive 2014/35/EU on the harmonisation of the laws of the Member States relating to the making available on the market of electrical equipment designed for use within certain voltage limits

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten zur elektromagnetischen Verträglichkeit
EMC Directive 2014/30/EU on the harmonisation of the laws of the Member States relating to electromagnetic compatibility
- Regeln für die Sicherheit von Maschinen
MD-Richtlinie 2006/42/EG über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EC (Neufassung)
- MD Directive 2006/42/EC on machinery, and amending Directive 95/16/EC (recast)

Dateiname: Bedienungsanleitung - WASSERBAD Rev.3. Version: Rev.3 Technische Änderungen vorbehalten. COOKINOX d.o.o.
--